

Familien - Nachrichten.

Die Geburt eines gesunden Jungen zeigen in dankbarer Freude an
Dr. med. Wohlrabe u. Frau Erika
 Schernbergi Thlr., 26. 4. 20. geb. Hartung.

Für die vielen Beweise inniger Teilnahme beim Tode unseres lieben Entschlafenen, spreche ich Allen nur auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank aus.
 Im Namen der Hinterbliebenen
Eleonore Tretrop
 geb. Jung.

Auf 4 Wochen **verreist.**
 Frauenarzt **Dr. med. Carl Voigt,**
 Marktplatz 19, II.

Versteigerung.
 Mittwoch, den 30. d. Mts., vorm. 10 1/2 Uhr, verleihe ich im Wege des Schlichterkaufs für Rechnung, wen es angeht, in den Räumlichkeiten der Rechtsanwaltsfirma Stern & Steinert, in Halle, Volksmarktstr. 37, Eckschreibstube, öffentlich meistbietend einen Bestand:
10000 Kilo Steinfahleenteerbestand in Käfern, mittelmäßig, mit 9-10000 Kalorien Gehalt.
 Best. am Verkaufstage von früh 8 1/2 Uhr an.
Max Knoche, beidseitig Versteigerer,
 Sternmarktstr. 5. Telefon 2942.

E. Quinque,
 Dekanator, Georgstr. 11
 Die von der Deutschen Bauhandwerks- Betriebs-Gesellschaft übernommene Firma **Warr u. Dumas,** S. m. b. H., Halle-Saale, ist aufgelöst.
 Alle Gläubiger haben ihre anscheinlichen Ansprüche beim Schuldner, Herrn **Richard Warr, Halle o. S.,** Veitg. gertr. 33, anzumelden. Der Liquidator: **Warr.**

Vermischtes
Asthma
 kann geheilt werden. Sprecht **Wanderer in Halle, Magdeburgerstr. 60 II,** jeden Sonntag von 10-11 Uhr.
Dr. med. Alberts, Spezialarzt, Berlin SW. 11.

Das hiesige Handelsregister Nr. 13, Juni 1920 ist die Gesellschaft vereinte Dienstwäner zu Halle, eintragungspflichtige Gesellschaft mit unbeschränkter Haftung in Halle aufgelöst, und sind die Liquidatoren bestellt. Wie schon die Gläubiger auf sich bei der Gesellschaft zu melden.
 Halle, den 24. Juni 1920.
 Die Liquidatoren **Staudmeier, Schneider, Rimmler.**

Amliche Bekanntmachungen.
 In das hiesige Handelsregister Nr. 13, Juni 1920 ist die Firma **Werninger & Co.** in Halle heute eingetragen. Der Kaufmann **Franz Werninger** in Magdeburg ist als persönlich haftender Gesellschafter in das Geschäft eingetreten. Die offene Handelsgesellschaft hat am 14. Juni 1920 begonnen. Zur Vertretung der Gesellschaft ist der Kaufmann **Werninger** in Halle bestellt.
 Halle, den 24. Juni 1920.
 Das Amtsgericht, Abt. 19.

In das hiesige Handelsregister Nr. 13 ist heute unter Nr. 441 eingetragen: **Werninger & Co.** eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Halle a. S. Gegenstand des Unternehmens ist Förderung und Sicherung der Wohnungsverhältnisse und Erleichterung der Beschaffung von Baugeldern im Bezirk Halle o. S. Die Gesellschaft ist durch Gründung, Veranlagung und angemessene Bemerkung geförderter Wohnstätten nach Maßgabe der Bestimmungen über die Organisation von Wohnstätten zur Errichtung von Wohnhäusern am 21. Januar 1920 errichtet. Die Gesellschaft wird durch einen Geschäftsführer vertreten. Der Geschäftsführer ist **Werninger Franz** in Halle a. S. S. d. 24. Juni 1920.
 Das Amtsgericht, Abt. 19.

In das Handelsregister ist heute bei der Gesellschaft **Werninger & Co.** in Halle a. S. die Wohnung in **Halle a. S.,** Magdeburgerstr. 60 II, eingetragen. Die Wohnung ist zur Errichtung von Wohnhäusern am 21. Januar 1920 errichtet. Die Gesellschaft wird durch einen Geschäftsführer vertreten. Der Geschäftsführer ist **Werninger Franz** in Halle a. S. S. d. 24. Juni 1920.
 Das Amtsgericht, Abt. 19.

Anordnung.
 Auf Grund des § 5a der Mietrechtsverordnung (vom 22. Juni 1919 Nr. 6, M. S. 591) in Verbindung mit § 9 der Wohnungsmangelverordnung (vom 23. September 1918 Nr. 6, M. S. 1143) und auf Grund der Zustimmung des Reichsarbeitsministeriums unter Ausschluss der Ermächtigung des preussischen Ministers für Volkswohlfahrt vom 21. Juni 1920 — Nr. 6. 2757 — wird hiermit anordnet, daß vorläufig bis zum 30. September 1921 die Verteilung von Mietminderungen, einmündigen Veräußerungen und Verträgen im Sozialfall von der Zustimmung des Arbeitsministeriums abhängig ist.
 Halle, den 25. Juni 1920.
 Der Kreisaußenstab des Saalkreises. **Hd. T. Hies.**

Bekanntmachung.
 Es liegt Anlaß vor, darauf hinzuweisen, daß Holzstreuemehl, wie es in den Wäldern zur Verwendung kommt, unter die Erzeugnisse der aufständigen Erntemittelstelle herstellt und umgesehen werden darf.
 Nach § 9 dieser Verordnung hat bei jeder Veräußerung von Erntemitteln an Händler oder bei der Uebernahme an diese zum Zweck der Veräußerung dem Erwerber eine Bescheinigung auszubringen, aus der ersichtlich ist, von welcher Stelle, wann, unter welcher Nummer und unter welchen Bedingungen das Erntemittel genehmigt ist. Der Erwerber darf Erntemittel nur gegen Ausweisung dieser Bescheinigung erwerben; er hat die Bescheinigung aufzubewahren und auf Verlangen den Inspektoren oder Beauftragten der Polizei und der Erntemittelstellen vorzulegen.
 Halle, den 25. Juni. Die Holzsteueramt.

Bekanntmachung der Telegraphenanlagen.
 Die Reichs-Telegraphen- und Fernsprechanlagen werden vielfach vorzüglich oder vollständig durch Zerrüttungen der Poststellen, Doppelanlagen, durch das Verfallen von Drahtstrahlen auf die Leitungen und durch den Diebstahl von Leitungsmaterial beschädigt. Es wird daher auf die Bestimmungen aufmerksam gemacht, die zur Sicherung der Telegraphenanlagen im Straßensystem für das Deutsche Reich erlassen sind. Es lautet:
 § 317. Über vorzüglich und vollständig beschädigte Telegraphenanlagen, die zum öffentlichen Zweck dienenden Telegraphenanlage dadurch verbunden oder gefährdet, daß er Teile oder Zubehörungen derselben beschädigt oder Veränderungen daran vornimmt, wird mit Gefängnis von einem Monat bis zu drei Jahren bestraft.
 § 318. Wer schädlicher Weise durch eine der vorbeschriebenen Handlungen den Betrieb einer zu öffentlichen Zwecken dienenden Telegraphenanlage verbunden oder gefährdet, wird mit Gefängnis bis zu einem Jahre oder mit Geldstrafe bis zu 900 M. bestraft. Gleiche Strafe trifft die zur Beaufsichtigung und Bedienung der Telegraphenanlagen und ihrer Zubehörungen angestellten Personen, wenn sie durch Vernachlässigung der ihnen obliegenden Pflichten den Betrieb verbunden oder gefährdet.
 § 319a. Die Vorschriften in den §§ 317 und 318 finden gleichmäßige Anwendung auf die Verbindung oder Gefährdung des Betriebes von zu öffentlichen Zwecken dienenden Fernsprechanlagen.
 Unter Telegraphenanlagen im Sinne der §§ 317 und 318 sind Fernsprechanlagen mitbegriffen.
 Aber die Urheber von Beschädigung der Telegraphenanlagen ermittelt und so zur Anzeige bringt, daß sie aus Ehrgeiz oder zur Strafe herangezogen werden können, erhält eine Belohnung aus der Reichskasse. Diese Belohnungen werden auch dann bewilligt, wenn die Schuldigen wegen jugendlichen Alters oder sonstiger persönlicher Gründe nicht belangt werden können, oder wenn durch rechtzeitiges Eingreifen der zu belohnenden Personen die Beschädigung verhindert worden ist.
 Halle, den 5. Juni 1920. Die Oberpostdirektion.

Bekanntmachung.
 Die Stadtratsversammlung hat den Kaufmann **Herrn Egonmann** **Herrn Rafter,** junior, Nicolaistraße 2, zum stellvertretenden Bezirksvorsteher im 5. Armenbezirk beauftragt.
 Halle, den 25. Juni 1920.
 Die Armenverwaltung.

Bekanntmachung.
 Die hiesigen Körperverletzten haben beschlossen, vom 1. Juli 1920 ab anstatt der Monatsraten zu 30 M. für drei Teilstrafen und zu 50 M. für alle Strafen, nur solche zu 40 M. für alle Strafen auszugeben.
 Kriegsbeschädigte mit mehr als 50 Prozent Erwerbsunfähigkeit zahlen 15,50 M.
 Die Veranschlagung der Monatsraten zu 40 M. erfolgt in den Verkaufsstellen:
 Kasse der hiesigen Straßenbahn, Berliner Straße 1, Bankhaus **H. B. Lehmann, Gr. Steinstr.,** Bankhaus **Reich, Steiner, Martinstr.,** Mitteldeutsche Privatbank, Köpcke, Mitteldeutsche Privatbank, Köpcke, Mitteldeutsche Sparkasse, Saupfaffle, Katharinenstr., Städtische Sparkasse, Amaliestraße, Gr. Braunesa., Städtische Sparkasse, Amaliestraße, Gr. Braunesa., Die Umrechnung der bereits gekauften Monatsraten für Juli geschieht nur bei der Straßenbahnkassa, Berliner Str. 1.
 Halle, den 25. Juni 1920.
 Die Direktion der hiesigen Straßenbahn.



DISCONTO-GESELLSCHAFT BERLIN

ZAHLEICHE ZWEIGNIEDERLASSUNGEN IN DEUTSCHLAND

BANKMÄSSIGE GESCHÄFTE ALLER ART

Der Geschäftsbericht für das Jahr 1919 ist erschienen und kann durch unser Archiv und unsere Niederlassungen auf mündliche oder schriftliche Anforderung kostenlos bezogen werden

450 000 000

Kapital und Reserven

